Articulata, Bd. I, Folge 16, September 1980, Würzburg, ISSN 0171-4090

VEB Gustav FISCHER Verlag, Jena 1980

(Vertriebsauflage durch den Gustav FISCHER Verlag, Stuttgart).

Morphogenese der Tiere. Handbuch der ontogenetischen Morphologie und Physiologie in Einzeldarstellungen. 1. Reihe: Deskriptive Morphogenese, Lieferung 4: J.-I. PFLUGFELDER, O.: Protarthropoda. 124 S. mit 97 Abb. in 241 Einzelbildern, 17 x 24 cm, Leinen, ca. DM 48.—

Die behandelten Tiergruppen *Onychophora* (mit dem *Peripatus*, der sooft als Brückenglied zwischen Anneliden und Arthropoden angesehen wurde!), *Tardigrada* (Bärtierchen) und *Pentastomida* (parasitieren adult in den Atmungsorganen von Reptilien, Vögeln und Säugetieren) wurden im System schon viel hin- und hergeschoben. Hier werden sie als *Protarthropoda* — obgleich sie, was der Autor betont — phylogenetisch keine Verwandte im engeren Sinne sind, zusammen in hervorragender Weise behandelt, d.h. es wird ausführlich über ihre systematische Stellung, Charakteristik der Adulti, Vorkommen und Lebensgewohnheiten, Haltung, Züchtung, Fortpflanzung, Entwicklungsperioden berichtet. Sowohl dem Autor als dem Verlag ist für diese Veröffentlichung über die drei hochinteressanten Tierstämme zu danken.

Kurt HARZ

Zur Variabilität der Oothek von *Phyllodromica maculata*

(SCHREB.). (*Blattoptera*)

Von F. CHLADEK und K. HARZ

Über die Beschaffenheit der Oothek von *Phyllodromica maculata* finden sich in der Literatur recht widersprüchliche Angaben. Der erste Hinweis findet sich bei C. BRUNNER VON WATTENWYL in seinem Prodomus der europäischen Orthopteren 1882: „angustissime et tenuissime striata“, was der Abbildung 8 D auf Tafel 1 entspricht. K. HARZ schreibt 1960 (Die Geradflügler oder Orthopteren in Teil 46 der „Tierwelt Deutschlands“, Jena), daß die Oothek schmal und zart längsgestreift ist und folgt damit dem erstgenannten Autor; Ootheken lagen ihm damals nicht vor. K. PRINZIS 1965 (Ord. *Blattariae* in „Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas“, p. 45 führt an: „Oothek ca. 3,3 mm lang und 2,1 mm hoch, ohne Längsrippen“. W. BAZYLUK 1977 (*Blattodea et Mantodea karaczany i modliszki (Insecta)* in „Fauna Polski, Band 6) gibt durchschnittlich 12 Längsrippen an; nach seiner Abb. 109 auf p. 87 kommen auch 17 vor. K. HARZ 1976 (Die Orthopteren Europas III, p. 278) zitiert nur die Angabe von K. PRINZIS.

Diese unterschiedlichen Aussagen finden ihre Erklärung in unterschiedlich ausgebildeten Ootheken! Wir haben eine Anzahl untersucht und dabei immer wieder festgestellt, daß es zwei verschiedene Ausformungen gibt. Die eine (Abb. 1; S-Moravia, Pouzdrany, 20.VI.1970, F. CHLADEK leg.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Chladek Frantisek, Harz Kurt

Artikel/Article: [Zur Variabilität der Oothek von Phyllodromica maculata \(SCHREB.\). \(Blattoptera\) 176](#)